

3. Bergfest am 23. Juni 2013 auf der Tromm

Eröffnung und Einweihung „Naturspielort“ für Kinder um 11 Uhr

Wald-Michelbach. „Komm auf die Tromm(el) – Spiel auf der Tromm“ lautet das Motto des diesjährigen Bergfest, zu dem die Trommer Einrichtungen, Künstler und Gastronomen laden. Über den ganzen Bergrücken verteilt gibt es wieder ein vielfältiges Programm: für Groß und Klein, Jung und Alt, Innen und Außen, mit Kuchen und Bratwurst und vieles mehr...

Ab 11 Uhr gibt es für Kinder etwas zu erobern - einen ganz neuen Spielort. Er steht auf der Wiese vor dem ehemaligen Trommer Hof im Odenwald und wird an diesem Tag von einer großen Zahl von Kindern eingeweiht und dann erstürmt werden. Damit beginnt das dritte Bergfest unter dem Motto „Komm auf die Tromm – Spiel auf der Tromm“. Der „Naturspielort“ liegt auf der Wiese vor dem ehemaligen Gasthof „Trommer Hof“, der heute als Tagungshaus zum Odenwald-Institut der Karl Kübel Stiftung gehört. Die Wiese stellt die Bensheimer Stiftung für Kind und Familie, gegründet von Karl Kübel, zur Verfügung. Die Pflege übernimmt der Ort Grasellenbach, auf dessen Gemarkung sich der neue Spielplatz der besonderen Art befindet. Damit lockt die Tromm mit einer weiteren Attraktion.

Zur Einweihung und zum Start des Festes werden so viele Kinder wie möglich einen Heliumballon in die Hand bekommen und ihn mit zuvor gebastelten Flugobjekten in die Luft steigen lassen. Danach werden sie sicher den neuen Spielort in Besitz nehmen. Dort erwartet sie ein großes Blockhaus, ein Brunnen, selbst steuerbare Wasserläufe, Sand und damit Matsch, Heu, kleine und sehr große Steine, in der Erde versenkte Baumstämme und Balken, Kuhlen und Sträucher zum Verstecken, Klangelemente und so weiter und so weiter. Jetzt schon markiert ein Hügel den Spielort und die Skulptur „Kopf, Herz und Hand“ von Ingrid Scholz. Das Plakat am Rande der „Noch-Baustelle“ verspricht einen Spielplatz, der Kinder herausfordern soll zu selbständigen Bewegungen, sinnlichen Wahrnehmungen und gemeinsamem Spiel mit anderen Kindern. Manches Gewohnte fehlt. Auf Rutsche und Schaukel wurde absichtlich verzichtet – der

Schwerpunkt liegt beim kreativen, aktiven und freien Spiel mit und in der Natur. Deshalb der Name: Natur-Spielort.

Wenn das Wetter mitspielt, werden die Kinder eine Überraschung erleben können, die aus der Luft kommt. Und da es eine Überraschung ist, kann es hier nicht verraten werden. Abgesehen von der Luftballonaktion gibt es für Kinder viele turbulente Mitmach-Aktionen. Wer möchte, kann sich von Britta Hoffmann vom Körperkunst-Atelier Tromm phantasievoll schminken lassen. Kleine Schmink-Ateliers befinden sich am Spielort und am Schardhof. Rund um den Spielplatz wird wie jedes Jahr ein "Tromm Tam Tam" stattfinden. Das Hof-Theater Tromm bietet einen Theater-Spiel-Club an. In der Buchhandlung des Odenwald-Instituts erzählt Lisa Helfrich-Wolf - musikalisch begleitet von Gabriele Forrester - Grimms Märchen und es gibt wieder ein Kreativangebot der Kindergruppe „Schwarzer Peter“. Mitreißende afrikanische Rhythmik und Lebensfreude verbreitet Issa Camara vor dem Trommer Hof mit seinem Trommel-Angebot. Geplant wird von den Trommern auch eine Schnitzeljagd, an deren Ende jedes Kind, das die Aufgaben gelöst hat, einen Gewinn mit nach Hause nehmen darf.

Für die Erwachsenen ist natürlich auch etwas vorgesehen. Sie dürfen wohl ihre Kinder einige Zeit alleine spielen lassen und sich auf dem Kunsthandwerkermarkt bei der Goldschmiede oder dem offenen Atelier bei Ingrid Scholz umsehen. Die Buchhandlung öffnet und bietet reichlich Schönes und Lesenswertes. Sie dürfen auch gerne die vielfältigen kulinarischen Genüsse im Schardhof, der Schönen Aussicht, im Odenwald-Institut oder im Hof-Theater Tromm probieren. Und ausklingen lassen kann man den Tag mit einer besonderen Odenwaldforelle in der Schönen Aussicht und sicherlich als Höhepunkt mit dem Konzert der grandiosen Sängerin Marion La Marché um 19 Uhr im Hof-Theater Tromm.

Die Bewohner der Tromm wollen in diesem Jahr, wie in den beiden Jahren zuvor, ihre Gäste mit einem interessanten Programm überraschen, das dieses Jahr vor allem auf Kinder ausgerichtet ist, aber eben auch Erwachsene anspricht. Sie werben für ihren Berg, auf dessen Kamm sich gut essen, Kultur genießen und herrlich wandern lässt. Es gibt Bäche, Wälder und Wiesen, Zeugnisse der Natur- und Kulturgeschichte, Restaurants, ein Theater, eine Goldschmiede, eine Galerie, eine Buchhandlung, das Odenwald-Institut und einiges mehr. Die Bewohner der Tromm haben sich zusammengeschlossen, um ihren Berg für sich und ihre Besucher attraktiv zu machen. Nachdem

im Sommer 2011 das erste Bergfest ein großer Erfolg war, haben sie beschlossen, es jährlich zu wiederholen und für das Jahr 2013 einen alternativen Naturspielplatz auf der Tromm zu bauen, damit viele Kinder ungewohnte Erfahrungen machen können. Das vollständige Programm findet man auf der Homepage www.die-tromm.de.

Infos gibt es auch in der Buchhandlung des Odenwald-Instituts unter Telefon 06207 605-0 sowie unter www.die-tromm.de.

Das Odenwald-Institut (OI)

Das 1978 von Mary Anne und Karl Kübel gegründete Odenwald-Institut der Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie führt wertorientierte Seminare, Aus- und Weiterbildungen sowie Fachtagungen mit international anerkannten Fachleuten und Konzepten durch. Schwerpunkte sind Beruf, Kommunikation, persönliche Entwicklung für Fach- und Führungskräfte, Paare, Familien, Kinder und Jugendliche.

Jährlich wählen etwa 6.000 Teilnehmende aus einem Angebot von rund 450 Seminaren mit etwa 250 Kursleitenden. Neben Einzelpersonen und Gruppen kommen zunehmend Unternehmen und Organisationen in das Institut, das mit fünf eigenen Bildungshäusern und Buchhandlung am Rande der Metropolregion Rhein-Neckar mitten im Grünen liegt.

Das als gemeinnützig anerkannte Institut ist zertifiziert von Weiterbildung Hessen und Kooperationspartner des Landes Hessen beim Bildungs- und Erziehungsplan (BEP), in der Fortbildung von Lehrern und Schulleitern sowie des Kreises Bergstraße in der Jugendbildung. Seit 2010 ist das Odenwald-Institut Kooperationspartner der Aktion „Starke Weggefährten“ der Dietmar Hopp Stiftung und bietet Kurse für ehrenamtliche Sterbebegleiter an.

Das Odenwald-Institut gestaltet gemeinsam mit Institutionen, Künstlern und Gastronomen im Juni das **Trommer Bergfest „Komm auf die Tromm“**.

Programm
Bergfest „Komm auf die Tromm, 23. Juni 2013

Durchgehende Angebote von 11 bis 18 Uhr:

- Sonntagsöffnung Buchhandlung: Trommer Hof
- Kinderbücher zu Taschengeldpreisen: Eingangsbereich Trommer Hof
- Markt der schönen Dinge: Foyer Trommer Hof
- Kreativangebot der Kindergruppe „Schwarzer Peter“: Foyer Trommer Hof
- Grillwürstchen, Kaffee, Kuchen, Eis: Felsengarten Trommer Hof
- Kinderschminken, Ballonmodellage & mehr: Natur-Spielort
- Kinderschminken, Ballonmodellage & mehr: Schardhof
- Offenes Atelier und Skulpturengarten: Atelier Artstract
- Kunsthandwerkermarkt: Goldschmiede
- Brot und Kuchen aus dem Backhaus: Hof-Theater-Tromm
- Theater – Spiel – Club: Hof-Theater-Tromm
- Odenwaldforelle und mehr: Schöne Aussicht
- Schnitzeljagd an allen Standorten

Nach Uhrzeiten:

- 11.00 Uhr Einweihung des Naturspielortes mit Helium Ballons: Spielort
- 11.30 Uhr Afrikanisches Trommeln mit Issa Camara: Trommer Hof
„Komm auf die Tromm(el)“
- 15.15 Uhr "Tromm Tam Tam"
Mitmach-Kinderüberraschung: Natur-Spielort
- 16.00 Uhr Grimms Märchen,
erzählt und musikalisch begleitet: Trommer Hof
- 17.00 Uhr Auflösung der Schnitzeljagd Spielort
- 19.00 Uhr Konzert: Marion La Marché Hof-Theater-Tromm

Ansprechpartner:

Gerold Scholz, gerold.scholz@t-online.de
